

Informationen zum Haus Siemensstraße

Übergangswohnen für Männer

Das Übergangswohnhaus in der Siemensstraße im 21. Bezirk wurde 2003 eröffnet und 2005 in die "wieder wohnen" GmbH eingegliedert. Es handelt sich dabei um eine durch den Fonds Soziales Wien geförderte Einrichtung für wohnungslose Männer.

Hier Antworten auf einige häufig gestellte Fragen:

Wer wohnt im Haus Siemensstraße?

Im Haus Siemensstraße wohnen volljährige wohnungslose Männer, die Unterstützung bei der Gründung einer neuen Existenz benötigen.

Wie viele Menschen wohnen im Haus Siemensstraße?

Diese Einrichtung verfügt über 232 Übergangswohnplätze für Männer in Einzelzimmern.

Wer ist für die Menschen im Haus Siemensstraße da?

Das Team des Hauses besteht - neben der Leitung - aus SozialarbeiterInnen, BetreuerInnen, Verwaltung, Reinigung und Zivildienstleistenden.

Wie leben die Menschen im Haus Siemensstraße?

Die Männer wohnen in Einzelzimmern zu je 6m². Jede Wohngruppe besteht aus möblierten Zimmern, gemeinschaftlichen Aufenthaltsräumen, Küchen und Sanitärbereichen.

Wie lange können die Männer in der Einrichtung bleiben?

Die Bewohner im Haus Siemensstraße können in der Einrichtung bleiben, solange eine Förderbewilligung vom Beratungszentrum für Wohnungslose vorhanden ist. Ziel ist die ein selbständiges Leben in einer für die Bewohner geeigneten Wohnform.

Wie kommen die Menschen zu ihrem Wohnplatz und was kostet das?

Um einen Wohnplatz zugewiesen zu bekommen, muss ein Antrag beim bzWO – Beratungszentrum Wohnungslosenhilfe eingereicht und ein Beratungsgespräch vereinbart werden.

Das Nutzungsentgelt für die Unterbringung im Haus Siemensstraße richtet sich nach Größe und Ausstattung der jeweiligen Zimmer und ist unter www.wiederwohnen.at abfragbar.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich weitere Fragen habe?

Heimo Rampetsreiter
Einrichtungsleitung

Henrike Huber
Teamleitung

21., Siemensstraße 109
Tel.: 01/40 00-59 150
E-Mail: post-hsi@fsw.at

Spendenkonto: IBAN: AT841200051428038527 BIC: BKAUATWW